

Herr Siepermann dankt der Verwaltung für den ansprechenden Internetauftritt und fragt nach darüber hinausgehender Bewerbung des Radweges.

BM Holberg führt dazu aus, dass der Alleenradweg in der künftigen Broschüre des rheinischen Radwegenetzes aufgenommen wird und auch über den ADFC beworben werden soll. Zudem sind Ladestationen für E-Bikes durch die Agger Energie in Planung, davon eine im hiesigen Zentrum. Auf Nachfrage von Herrn Köster bzgl. der Pflege des Weges und seiner unmittelbaren Umgebung erläutert Herr Dexler, dass neben dem grundlegenden Kehrdienst des Weges höchstens punktuelle Schnittarbeiten vom Baubetriebshof durchgeführt werden könnten. Die genannte „Herkulesstaude“ im Bereich ab Bowlingcenter stadteinwärts kann jedoch nur durch einen entsprechenden Gifteinsatz nachhaltig bekämpft werden. Der im Rat beschlossene Ausschluss des Gifteinsatzes sollte im Hinblick auf das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen noch einmal überdacht werden.

Der Ordnungsbereich wird sich dazu auch an den Aggerverband wenden.